

Halle und Umgegend.

Halle, 16. Januar.

[Im Bürgerverein für städtische Interessen] begabte gestern Abend der Vorsitzende, Herr Robertus C. ...

[Die städtische Baukommission] hält eine Sitzung am Dienstag, den 19. Januar 1904, ab. Auf der Tagesordnung stehen: Bau eines Sägers- und Werkstattgebäudes für das ...

[Handelkammer zu Halle.] Die Mitglieder der Handelskammer werden zur Teilnahme an einer Gesamtsitzung eingeladen, die am Mittwoch, den 20. Januar, vormittags 10 1/2 Uhr im Sitzungssaal der Handelskammer, Brandstr. 12 ...

nimmt sind (Waren- und Geschäftsbücher), Mittelungen, Entwürfe und Verzeichnisse. Die geschlossene Sitzung wird ...

[Der Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften für die Provinz Sachsen] und die angrenzenden Staaten konnte am Schluß des Jahres 1903 ...

[Kurse in Baumpflege und Obsterwertung] Die im Provinzial-Obstgarten zu Dienst-Halle abzuhaltenen Kurse zur Unterweisung in der Baumpflege und Obsterwertung ...

[Lehrerinnen-Seminar der Französischen Stiftungen.] Infolge einer Verlegung des Kultusministers wird auf Antrag des jetzigen Direktors des Lehrerinnen-Seminars ...

[Die Schulauswahl-Junung] nahm in ihrer Quartalsversammlung nach Begrüßung der Erledigten durch Herrn Obermeister ...

[Über den Bürgermeister Apelt in Peine.] der aus Halle kommt und ein Sohn des hiesigen Stadtwesens ...

[Zoologischer Garten.] Den regelmäßigen Besuchern des Gartens wird es aufgefallen sein, daß die beiden Braunbärinnen des zweiten Käfigs überhaupt nicht mehr zum Vorkommen kommen. Ob dies damit zusammenhängt, daß die Bären während dieser Zeit ...

[Gunde-Ausstellung.] Der hiesige Zoologische Verein (Gaele), welcher sich zur Aufgabe die Zucht, Pflege und Ausbildung einer Gunde stellt, beschloß in seiner am 13. Januar abgehaltenen Sitzung, seine zweite internationale Ausstellung von Gunden aller Rassen am 4., 5. und 6. Juni abzuhalten. Als Ausstellungsort ist wieder das umfangreiche Terrain des Herrn ...

[Literarische Gesellschaft.] Bei dem am Montag stattfindenden Vorstandabend in der ...

[Konzert des Gesangsvereins.] Der Besuch des diesjährigen Konzertes am Donnerstagsabend war noch größer als in früheren Jahren. Die Kapelle des Inf.-Regts. Nr. 36 unter der Leitung des Herrn Musikdirektors ...

Ball- und Gesellschafts-Kleider. Halbfertige Roben. Seiden-Chiffons in allen Farb. 1.50 von Mk. 1. an. Seiden-Stoffe. Gemusterte Seidengaze 2.00 in allen Farben von Mk. 2. an. Crêpe de Chine in allen Farben von Mk. 2.50 an. Seiden-Voile in allen Farben 3.50 von Mk. 0. an. Seiden-Gaze m. Tautropfen u. 2.50 Filtterbes v. Mk. 2. an. Gemalter Tüll und gemalter Chiffon hell u. dunkel von Mk. 1.50 an. Kleider-Tüll in allen Farben 0.65 von Mk. 0. an. Seiden-Chiffons in allen Farb. 1.50 von Mk. 1. an. Meter. Japons, Taffet, Messaline, Louisine, von Mk. 1.50 an. Brocat, Bengaline, weiss, schwarz, Merveilleux, Damassé farbig. Woll-Stoffe nur Neuheiten. Voile, Crêpe, Meter. Rayes, Satintuch, von Mk. 1.00 an. glatt u. gemustert, von Mk. 1. an. weiss, schwarz u. farbig.

Für Masken- u. Kostüm-Feste. Seidenstoffe u. Sammete, Jap.- u. Orient. Stoffe mit v. Mk. 0.50 an. Masken-Gold- u. Silberbesätze, Masken-Schmuck u. Garnit. Maskenbilder, Volkstrachtenbilder.

S. Juth & Co. Halle a. S., Grasse Steinstrasse 86 u. 87.

ermutet, daß seine Tade an Materialien, Kleidungsstücken, Schuhwerk, Wirtschaft- und Einrichtungsgegenständen zu sein ist, als daß sie in der Arbeit der Gefangenen für sich immer noch zum Teilen billigerer Menschen gebraucht werden könnte. Das Bureau des Gefangenenvereins befindet sich Poststraße 16.

**Stadttheater.** Die bisherigen Kronenliste hat sich gestern auch der Name des Hrl. v. Koll angeschlossen, so daß die für Montag angelegte Ersatzführung von Meemanns 'Reinhardt' bis Ende der Woche verschoben werden muß. Die Direction hat für Montag 'Emilia Galotti' angesetzt und die Gelegenheit wahrgenommen, zwei für die nächste Spielzeit in Betracht kommende Vertreterinnen von Schauspielerinnen auf Engagement festsetzen zu lassen; als Emilia Galotti wird sich Hrl. Maria Sorelli, als Gräfin Orsina Hrl. Hannu Wagner dem hiesigen Publikum vorstellen. Der Spielplan verzweigt weiter: für Sonntag nachmittag zu ermäßigten Preisen 'Johann Sebastian', abends 7 1/2 Uhr die zweite Aufführung von 'Amadeus', Dienstag dritte Aufführung von 'Amadeus', Mittwoch 'Johann Sebastian', Donnerstag zum ersten Male 'Wiener Blut' von Johann Strauss, Freitag 'Zambrutto'. Die fünfte Vorstellung für den Colossus ausnahmsweise findet nächste Woche statt (Jubel und Holofernes), in Vorbereitung ist ferner Halbes Drama 'Der Strom'. Die Oper beschäftigt sich mit der Neu-Einführung von 'Charpentiers 'Louise', der komischen Oper 'König David' und 'Beobachtungen', Richard Wagner's 'Waldrausch'.

**Neues Theater.** Der Sonntag bringt wieder zwei Vorstellungen, und zwar nachmittags 4 Uhr als Volksoberleitung bei Einheitspreisen von 60, 40, 20 Pf. Sudermanns fünf-aktiges Drama 'Sodoms Ende', und am Abend 8 1/2 Uhr die Ersatzführung einer 'Hilfsleistung'; 'Der gute Montag' von Hugo Lauther, zum ersten Male wiederholt. **Das Katholische Theater** ist rathlos bemüht, dem Publikum auf allen Gebieten seiner Thätigkeit das erreichbar Beste zu bieten und neben künstlerisch hervorragenden Leistungen auch eine möglichst große Abwechslung in dem jeweiligen Programm zu bringen. Der heute beginnende neue Spielabschnitt wird sich abspielen von 'Mad. Solange', dem vergangenen ähnlich anrichten. In Vorbereitung steht 'Die elektrische Transformations-Station', 'Im Reiche der Strenen' sowie die 'italienische Nachtigall', Signorina Verena, Heben. Der brillante Humorist Alois Waidl sowie die ausgezeichnete Gager-Meyer Truppe sind aus dem vorigen Spielplan übernommen.

**Im Apollotheater** beginnt mit dem heutigen Tage ein neues Spielabschnitt. Das Hauptinteresse dürfte wiederum Dr. Engel's 'Vergangenheit' sein, die in der nächsten Woche in der Hauptrolle in 'Katharina' zu sehen sein wird. Der 'Katharina' wird die 'Katharina' in der Hauptrolle in 'Katharina' zu sehen sein. Der 'Katharina' wird die 'Katharina' in der Hauptrolle in 'Katharina' zu sehen sein.

**Der wegen Giftmordverdacht verhaftete Dr. Braunheim**, dessen Vernehmung von ihm emporbete Gottin aus Halle kamme, wie gestern berichtet, fuhrerte, wie dem 'Bl. Z.' aus Weipertitz. Der Giftmordverdacht ist durch die Vernehmung von Dr. Braunheim, die in der letzten Woche stattfand, beseitigt worden. Dr. Braunheim ist nunmehr wieder in Halle angekommen. Er hat sich in der letzten Woche in Halle aufgehalten und ist nunmehr wieder in Halle angekommen. Er hat sich in der letzten Woche in Halle aufgehalten und ist nunmehr wieder in Halle angekommen.

**Musikall.** Gestern gegen 7 Uhr abends wurde der Bauarbeiter Karl Buchner, der Brunnenstraße 31 wohnt, in den Anlagen am Kaiser-Wilhelm-Denkmal in fast angetrunkenem Zustande mit einer blutenden Wunde über dem rechten Auge aufgefunden. Man hat die Wunde des 4. Polizeiviertel nur mit einem Verband angelegt und, nachdem er sich erholt hatte, entlassen. Wundarzt ist in der Trankentelk geführt.

**Leiche aufgefunden.** Gestern früh 7 Uhr ist vor dem Necken der Leichnam einer weibliche Leiche aufgefunden. Die Leiche ist als die Dienstmagd Rosa Trutzlich, Medlerstraße 22, welches seit Dienstag abends 1/2 Uhr vermisst wird, identifiziert worden. Es liegt Selbstmord vor; die Leiche wird noch unbekannt. Ein Wunsch der Angehörigen ist die Leiche nach dem Leichenschauhaus auf dem Giebichenheimer Friedhof gebracht.

#### Verkehrs-Nachrichten.

**Der Sandwerker-Meister-Verein** hielt gestern Abend im 'Hohen Schützen' seine oberste öffentliche Generalversammlung ab. Der Vorsitzende, Herr Schöffmeister Schwarz, begrüßte die Erschienenen zum neuen Jahre. Die Mitteilung, daß Herr Baummeister Stengel dem Verein ein

Willens seines Vaters, eines Mitgliedes des Vereins, tief freudige Zustimmung hervor. Aus dem erstliefsten Jahresbericht ging hervor, daß 1903 die Zahl der Mitglieder von 680 auf 700 stieg, 28 Mitglieder verstarben, zu deren Ehrentafeln wurden vierzehn in der Hauptversammlung 1885, 71 Pf., Ausgabe 127,39 Pf., Bestand 109,32 Pf. gegen 188,36 Pf. im Vorjahre, in der Unterhaltungs-Kasse in Sterbefälle-Ginnahme 2260,82 Pf., Ausgabe 1872,50 Pf., Bestand 388,32 Pf. gegen 333,71 Pf. im Vorjahre. In der Unterhaltungs-Kasse wurden 18 Mitglieder und 1903 ausgezahlt 1872,50 Pf. Der Verein hat ein Guthaben bei der Sparkasse des Vereins von über 15,000 Pf. Mit der Prüfung dieser Rechnungen wurden die Herren Jandke, Fuchs, Donath, Jacull und Hennig beauftragt. Die Rechnungsabnahme betrug 1903 eine Einnahme von 336,90 Pf., eine Ausgabe von 322,28 Pf. Mit dem vorjährigen Bestand verhält diese Kasse heute über einen Betrag von 388,60 Pf. In den Vorstand wurden von den noch dem Turnus sich ergebenden wiedergewählt die Herren Kleinmeißner Künig, Tischlermeister König, Schuhmachereister Wrenn, neu gewählt wurden die Herren Kleinmeißner Grede und Tischlermeister Jacull. Im Fragekasten fand folgende Anfrage vor: Wie stellt sich der Verein zu zungewöhnlichen Forderungen der Handwerker gegen Alter und Invalidität? Es fand eine kurze Ausrede darüber statt. Sämtliche Redner traten für die Vorgelege ein und bezeichneten die Darlegungen des Staatssekretärs Grafen Poissadom als nicht den wirklichen Zuständen entsprechend. In ihrer großen Mehrheit haben die Handwerker der zweiten Klasse die Forderungen der Handwerker gegen Alter und Invalidität als nicht den wirklichen Zuständen entsprechend. In ihrer großen Mehrheit haben die Handwerker der zweiten Klasse die Forderungen der Handwerker gegen Alter und Invalidität als nicht den wirklichen Zuständen entsprechend.

**Der Halle'sche Lehrverein** veranstaltete am 13. Januar in den 'Kaisersälen' einen interessanten Vortrag, in welchem Herr Feyne über 'Australien und seine mauretanischen Wälder' sprach. Unter Vorführung künstlerischer Abbildungen, die von nahezu 100 geographischen der Vortragende in feinsten Zeilen das in Australien verbreiteten und kunstvollen Land. Jene ganze Welt des Glanzes liegt vor den Augen der Anwesenden auf, welche die Wälder während ihrer Durchreise dort getroffen hatten und von der der Vortragende in Sevilla, die Alambra in Granada und nicht das Einkommen als angedeutet. In einer demnach gehaltenen Besprechung der Vortragende in feinsten Zeilen das in Australien verbreiteten und kunstvollen Land. Jene ganze Welt des Glanzes liegt vor den Augen der Anwesenden auf, welche die Wälder während ihrer Durchreise dort getroffen hatten und von der der Vortragende in Sevilla, die Alambra in Granada und nicht das Einkommen als angedeutet.

**Die Pfälzer Kolonie-Schönen-Gesellschaft** hielt vor der Feier ihres 20jährigen Bestehens. In einer gestern nachmittag im 'Pfälzer Schützenklub' abgehaltenen Jubiläumssitzung wurde ein Festprogramm endgültig festgestellt. Dasselbe findet am Sonntag, den 2. Februar, ein Fest im engeren Kreise, in der Woche nach Pfingsten d. J. aber, und zwar in den Tagen vom 28. bis 31. Mai, die eigentliche offizielle Jubiläumsspektakel durch ein großes Jubiläumsspektakel mit verschiedenen großen Festlichkeiten statt. Die Festlichkeiten am Dienstag, den 2. Februar, wird im 'Hotel Kaiser Wilhelm' abgehalten und soll folgenden Verlauf nehmen: Abends 8 Uhr Begrüßung der Mitglieder, deren Angehörige und Freunde im Koncertsaal, Konzert der Heilichenden Schützenkapelle, Prolog, Festsitz, Toast auf den Kaiser. Während der Pause werden lebende Bilder aus dem Pfälzer Schützenklub gestellt, Lieder gesungen und sonst Unterhaltenes geboten. Das Fest beschließt ein Ball. Am anderen Tage ist ein Ausflug nach dem Reichsgebiet 'Schönenberg' vorgesehen. Abends 8 Uhr Festessen vom 28. bis 31. Mai werden sich vorzubereiten gehalten. Vorzugehen ist hier ein Festessen, zu dem die Behörden und die befreundeten Schützenvereine, auch andere Ehrenmitglieder, geladen werden. Festlos ist der alte 'Pfälzer Schützenklub', in dem die Gesellschaft gegründet worden ist. Ein großes Jubiläumsspektakel findet nach besonderer Entscheidung am 28. bis 31. Mai in der 'Kaiser-Wilhelm-Halle' statt.

**Die Männer-Schützen-Verein** veranstaltete am 30. d. M. in der 'Kaiser-Wilhelm-Halle' einen großen Wagnersabend, bei dem die Teilnehmer im Wagnersabend erschienen. Musik- und Gesangsbeiträge aller Art, Ballettstücke und sonstige Aufführungen sind vorgegeben.

**Christlicher Verein junger Männer, Weidenplan Nr. 5.** Sonntag, d. 17. Jan., abends 6 Uhr findet ein Vortrag des Herrn Prof. Dr. K. u. B. statt über: 'Ein Nachtzug zum Hohenberg'. Der Vortrag beginnt um 7 1/2 Uhr. Die nächste Versammlung, Gleichfalls morgen veranlaßt die Jugend-Abteilung des Christl. Vereins junger Männer abends 7 1/2 Uhr in ihrem Vereinslokal Weidenplan 4, einen Unterhaltungsabend. Herr Sekretär Bialow wird einen Vortrag halten über: 'Zwei Bilder aus der römischen Geschichte'. Außerdem werden musikalische und dramatische Beiträge geboten. Zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

**Missionsvortrag.** Am Evangelischen Männer- und Jungmänner-Verein, Mauerstraße 7 d., findet Sonntag, 17. Januar, abends 8 1/2 Uhr ein Missionsvortrag statt. Gäste sind willkommen.

#### Die römische Villa in Vostro Reale und ihre Kunstschätze.

Vortrag zum Besten des Generalvereinshauses in Halle von Prof. Dr. K. Robert.

Im großen Auditorium a. d. des neuen Universitätsgebäudes sprach gestern Abend Prof. Dr. Robert vor einer zahlreichen Zuhörerschaft über die Ausgrabungen in der Umgebung von Vostro Reale. Die römische Villa in Vostro Reale hat eine besondere Ausbeute geliefert. Neben kostbarsten Wanddekorationen wurde ein überaus wertvoller Silber-

schatz gefunden. Der Vortragende gab an der Hand einer großen Anzahl von Abbildungen darstellend die Proben von der Fundort vor dem alten Vostro Reale, wie sie aus dem anfänglichen Fundamenten allmählich zu immer reichhaltigerer Sicherung vorkam, wobei allerdings nicht stets der Stil an Geschmack oder künstlerischer Vollendung gewann. Die Entdeckung der Naturbedeckung im ersten Jahrhundert v. Chr. zeigte eine reiche und hohen Anforderungen, die sich während der Ausgrabung in Folge der ungenügenden Fundamenten allmählich zu immer reichhaltigerer Sicherung vorkam, wobei allerdings nicht stets der Stil an Geschmack oder künstlerischer Vollendung gewann. Die Entdeckung der Naturbedeckung im ersten Jahrhundert v. Chr. zeigte eine reiche und hohen Anforderungen, die sich während der Ausgrabung in Folge der ungenügenden Fundamenten allmählich zu immer reichhaltigerer Sicherung vorkam, wobei allerdings nicht stets der Stil an Geschmack oder künstlerischer Vollendung gewann.

Der zweite Teil des Vortrages gab bildliche und wortliche Erläuterungen zu dem in dem Wirtschaftsgebäude entdeckten Silberfund. Der Fund selbst nicht aus der Hand eines Künstlers, ist anscheinend aus mehreren Gegenden zusammengetragen und stellt einen wertvollen goldenen Reichtum und 1000 Goldstücke aus der Zeit der Kaiser Nero bis Vespasian gefunden. Der Silberfund umfasst zwei Schalen, einen Spiegel, eine Anzahl Urnensätze, Salzgefäße, Saucenbecken, Kulturbildnisse und künstlerisch bedeutend sind in erster Linie die 100 Schalen und die Spiegel, die mit allegorischen und realistischen Relief geschmückt sind. Die Zuhörer sollten dem fesselnden und anregenden Vortrage lebhaften Beifall.

#### Das Wunderproblem in der modernen Literatur.

Vortrag von Prof. Dr. theo Lütger im Frauenverein für Armen- und Krankenpflege zu Halle.

Im Saale der Volkshalle in der Neuen Promenade hatte sich gestern Abend ein überaus zahlreiches Auditorium versammelt zu dem ersten der in diesem Winter stattfindenden öffentlichen Vorträge.

Herr Prof. Dr. Lütger behandelte sein Thema an der Hand einer sachlichen und kritischen Besprechung von Büchners 'Wunderproblem' in zwei Teilen. Ueber unsere Kraft'. Der Vortragende legte seine Meinungen und Ansichten in folgenden Gedankenäußerungen dar:

'Die religiösen Fragen beanspruchen in der Gegenwart ein hohes Interesse. Sie treten auch auf dem Gebiete der Kunst und Literatur in den Vordergrund, und da nimmt besonders das Drama Ueber unsere Kraft' von Büchner die Aufmerksamkeit der Gegenwart in besonderer Weise auf sich. Die Persönlichkeit Büchners und sein Lebensgang sind bestimmend für viele Werke geworden - in der Jugend Novellen von seltener, naiver Anschaulichkeit, im Alter das Religionsdrama Ueber unsere Kraft. Ueber die einfachen Anschauungs- und Empfindungsbilder des Wunderproblems hat Büchner auch den Glauben verloren, den Glauben an das Wunder und an das Uebernatürliche. Er hat mit Mut die Frage nach dem Wunder, nach der bereinigten Kraft des Wunders angegriffen, bei der uns die Wissenschaft im Stich gelassen hat. Das große Problem des Büchners ist die Frage nach Gott, nach Jesus. Diese Frage ist unauflöslich verbunden mit den Wundern, so wie sie das Evangelium berichtet. Für Büchner ist die Frage nach dem Wunder die Frage nach Gott, nach seiner Existenz. Aber wie alle diejenigen, die in dem Evangelium nach dem Wunder verlangen als nach einem Gottesbeweis, in sich selbst wieder zurückgeworfen werden, so muß auch Büchner schließlich resignieren. Das Wunder der Welt ist immer nur die erhabene Liebe, der Kampf gegen die Welt, die Hilfe für den lebenden und abliegenden Menschen, niemals ein Beweis für das Dasein Gottes. Büchner selbst mehrheitlich, wie Wirklichkeit und Wunder sich auslöschen, wie die angeblichen Wunder des Schwärmers Sang nur auf suggestion beruhen. Als er selbst eintrat, das er geteilt, daß seine Phantasie und sein Geist ihn getäuscht haben, daß das Leben in Wirklichkeit ganz anders ist, da bricht der Wunderglaube mit seinem Glauben zusammen. Der zweite Teil des Dramas zeigt die Kinder Sängs, deren Glauben geschwunden, denen er insolge ihrer Erziehung und Entwicklung der große Zug der Sehnsucht, der Drama ins Grenzenlose geliehen ist. Sie widmen sich der letzten Bewegung, weil sie hier einen Ersatz für das verlorene Gelingen zu finden glauben. Doch das ist ebenfalls Trübsal. Das Wortspiel des Sohnes Sängs für die Suche der kämpfenden Arbeiter ist vergebens - wie der Glaube, der nach Wundern lüchelt, sich nicht mehr, so zerbricht die Idee von der grenzenlosen Liebe - nichts existiert, noch über die menschlichen Grenzen hinausgeht. Das menschliche Leid läßt sich weder durch Wohlthätigkeit noch Liebe beseitigen, es bleibt nicht übrig in der Welt als der Summe der Schmerzen. Deshalb kommt der Dichter zum Schluss zur mühen Resignation, die fortwährende Kultur, die Kultur aber bett mit den unholbaren Glauben, die zusammengebrochene Hoffnung und die nicht existierende Liebe erlitten. Begleitet man den Wagners Abend des großen nordischen Ausmarsch mit Jesus in dem Evangelium, so leben wir, das beide nicht ganz haben. Die Frage des Dichters kennt nur eine Wirklichkeit. Die Evangelien zeigen deutlich und bestimmt an die Wirklichkeit heran. Die Kritik Büchners an den Wunderglauben trifft den Wunderglauben des Christentums nicht - sie muß die Möglichkeit Gottes und des Glaubens an ihn bestehen lassen. Die Resignation sollte dem Redner reichen Beifall.

Die Auszahlung der uns zur Abrechnung eingereichten

# habatt-Parblicher Benjamin

findet gegen Rückgabe des Hinterlegungsscheines statt.

Wir bitten unsere geehrte Kundschaft, die hierauf entfallenden Beträge an unserer Kasse gef. in Empfang nehmen zu wollen.

# Brummer & Benjamin

2223 Gr. Ulrichstrasse 2223.

Heute abend ist in dem Spezial-Geschäft der Firma **Geschw. Loewendahl** der „Große Verkauf“ zu Ende und darf dieselbe mit dem Resultat zufrieden sein; wenn auch zum großen Teil mit Verlust verkauft wurde, so sind dafür die Lagerbestände in allen Abteilungen bis auf ein Geringes zusammengeschmolzen und der Zweck ist erreicht, daß man, wie in diesem Geschäft üblich, die neue Saison mit ganz frischem Lager beginnen wird. Auch das Publikum, welches bei diesem „Kraus“ mitgeholfen hat, wird ihn in gutem Andenken behalten und vielleicht bedauern, daß diese Veranstaltung jährlich nur einmal stattfindet. Die jetzt noch vorhandenen Bestände von Winter-Sachen (Jackets, Paletots, Kleiderrocken, Blusen etc.) sind in den 8 Schaufenstern der Firma so billig ausgestellt, daß man die ungenügende Auswahl gern übersehen, und auch diese Ueberbleibsel bald verschwinden werden, um den neuen Eingängen für die Frühjahrs-Saison Platz zu machen. Neuheiten in Kleidern und Jackets (auch für Konfirmanten) treffen schon ein, auch Blusen u. Röcke; in Jackett-Kostümen wird man diesmal bei der Firma **Geschw. Loewendahl** besonders schöne u. billige Neuheiten sehen.

**Wash- und Plätt-Anstalt,**  
14 Reichstraße 14.  
Stimmbar beschliffene, 24-fachen jeder  
gleich garantiert elegante saubere Aus-  
führung.  
**Klara Plack.**

**Elegante Ladeneinrichtung**  
der **Marie Schulze**den Konfirmations-  
maske ist im neuen oder alten Stil  
an vert. Reichstr. 9-13 und 3-5  
Gr. Ulrichstr. 2, Halle a. S.  
**O. Knoche, Konfirmationsverwalter.**

**Sanatorium**  
**Bad Gröna iS.**

Kuranstalt 1. Ranges für physikalisch diät. Heilmethode. Das ganze Jahr geöffnet. 2 Kurkategorien. Ill. Prospekt gratis u. fr. durch den Direktor **Richard Schenk.**

**Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur.**  
Garantiemittel Ende 1902 Mk. 13,800,865.

Die Gesellschaft empfiehlt sich zum Abschluß von:  
**Unfallversicherungen** aller Art für Erwachsene und Kinder,  
**Haftpflichtversicherungen** für Hausbesitzer, Betriebsunternehmer etc.  
**Einbruchdiebstahlversicherungen** für Private u. Geschäftsinhaber, Kirchen etc.  
**Kautionsversicherungen** für Gemeinde u. Privatbeamte, Verwalter etc.  
**Verunreinigungsversicherungen** für Geschäftsinhaber etc.

Nähere Auskunft erteilt bereitwillig die  
General-Agentur Halle a. S. **M. Fritzsche,**  
Ludwig Wuchererstr. 16, sowie sämtl. Vertreter.



**Trauerhüte**  
empfehlen in größter Auswahl  
**Schneider & Haase**  
Gr. Steinstraße 83.

**Rußbaum-Pianos,**  
mehrere außerordentliche 270 bis 350 A.  
verkauft unter langjähriger Garantie  
**Muercker & Co.,**  
Neue Brunnenstraße 18, am Waltenbäumle.

**UNVERGLEICHLICH**  
starkkräftig und haltbar sind  
**GUSTAV LUSTIG**  
echt chinesische **MANDARIN-**  
**MONOPOLDAUNEN**  
genetisch gezeichnet das Pfd. M. 2.85.  
Daunen, wie alle inländ. garantiert  
von 3-4 Pfd. zu gr. Obermaß aus-  
reich. Viele Anerkenn. Verpack. un-  
zerst. Versand nur allein von der  
Betriebsfabrik mit echt. Saisat  
**GUSTAV LUSTIG, BERLIN 235**  
- S. PRINZENSTRASSE.

**ff. echte Regensburger Würste,**  
p. Paar nur 25 A.  
**ff. feinste Frankfurter** nur 30 Pfg.,  
**ff. feinste Wiener Würstchen,**  
a Paar 15 und 20 A., 4 Paar 50 A.,  
**ff. Wiener Würstchen** in Dosen,  
sterilisiert, hochfein, lance haltbar,  
20 Paar 3/2 A., 10 Paar Dopp. 1,85 A.  
**ff. feinsten russ. u. ital. Saisat**  
**ff. feinsten frischen Tafelaufschnitt,**  
**ff. Süß-Koteletts,** 8 Stk. in Gelee,  
a Pfund 40 A.  
**ff. Del.-Weinsülze,** Pfund 80 A.,  
a Stück 20 A.,  
off. **Gustav Friedrich, Bismarckstr.**  
Weißbier, } in bester Qualität.  
Weizenbier } Täglich empfohlen für  
Diagnostikanten, Rekonvaleszenten etc.  
empfehlen  
**Heinr. Müller's Wwe.,**  
Schwermehrbrauerei. - Fernruf 2640.

**Althee-Bonbon**  
von vorzüg. Wirkung gegen Husten  
und Heiserkeit empfiehlt  
a Paket 25 u. 50 A.  
**John Mülbacher,**  
Poststr. 11 Gr. Ulrichstr. 36.

Der  
**Sandwägerei-Betrieb**  
im hiesigen Wädchenheim  
wird hierdurch  
anlässlichlich empfohlen.  
**Arbsteie Jange, Gardinenspanner**  
Preisberechnung gratis und frei.  
Wädchenheim  
in Wörlitzburg bei Seib.

**Trauer-Hüte**  
in grosser Auswahl.  
**Petzsche & Oelkers,**  
Leipziger Str. 14.

**Familien-Nachrichten.**

Die Beerdigung meiner lieben verstorbenen Frau **Amalie Anna Louise Breitenborn** findet Montag nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Gültige Kranzspenden werden angenommen.

**Geboren:** Sohn: Herrn Dr. Dillig (Gelehrter); Herrn Doktor Bauer (Herrn); Herrchen: Herr Hauptverwalter a. D. Gustav Dalwigger (Gelehrter); Herr Kaufmann Edwin Humann (Zorn); Herr Kauter; Hofverwalter a. D. Ludwig Müller (Kendsee); Dr. Dochter

**Schneider & Haase**  
**Kleider-Besätze**  
in grosser Auswahl,  
plissierte Chiffons, Plissés,  
Garnierstoffe,  
Ballschals, Ballblumen,  
Chiffon-Schleifen u. Jabots,  
Flitterkragen.  
Damen- & Kinderhüte  
Seiden- & Spitzenbesätze  
Gr. Steinstr. 83.

Feinste Herrenmoden.  
Solide Preise.  
**Ernst Kirsch,**  
Schneidermeister,  
Mittelstrasse 20, a. d. Gr. Steinstr.

**Schule für Zuckerindustrie zu Braunschweig.**  
Eröffnet 1872. Vom Staat subventionierte Lehranstalt. Eröffnet 1878  
Hiesiger Schulz 1322 Verionen. Beginn: Sonntag 12. Februar.  
Sauptkursus 1. März 1904.  
Die Direction: Prof. Dr. Fröhling und Dr. Kössing.

**Trauerhüte,**  
Flore, Rüschen, Handschuhe  
empfehlen in grösster Auswahl  
zu bekannt billigsten Preisen  
Halle a. S. **B. Christ,** Gr. Steinstr. 18.

**R. Russ Salat** Bund 1 A.  
**Schinkenschmalz** 70 A.  
**Pökelschmalz** 50 A.  
**Wurstschmalz** ohne Knochenfleisch 40 A.  
**gepök. Knochenfleisch** 30 A.  
**Wilh. Nietsch** Sülzfabrik  
sen., Sub. Ernst Nietsch,  
Weisgärtr. 77.

**Die Volksküchen**  
6 Stunden ab: I. Grundstübe 3 A.  
II. Stiebelküche 3 A.  
Essen werden verabreicht von  
11 bis 1 Uhr täglich.  
1 ganze Portion an 20 Pfennig.  
Warten zu anzuken und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in beiden Küchen verw. werden können, sind an haben bei Herrn Kaufmann Gille, Weisstr. 68, bei Herrn Wäde, Bismarckstr. 68, und bei Herrn Kaufmann Rudolph Wolff, Weisgärtr. 80, Nähe des Verleger's Bureau.  
Die Verwaltung der Volksküchen.

**Lebensversicher.-Gesellschaft zu Leipzig**  
(alte Leipziger) am Gegenständlich errichtet 1830.  
Geschäftsstand Ende Dezember 1903:  
83 800 Personen mit 677 Millionen Mark Versicherungssumme.  
Verdienst: 175 Millionen Mark.  
239 Millionen Mark.  
Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungsbedingungen (Unabhängigkeit dreifähriger Policen) eine der grössten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. - Alle Rechte vorbehalten bei über den Versicherenden zu.  
Auf die Prämien der lebenslänglichen Todesfallversicherung (ordentliche Jahresbeiträge der Tab. I) wurden seit 1898 unperänderlich alljährlich  
**42% Dividende**  
an die Versicherten vergütet.  
Nähere Auskunft erteilen auch die Gesellschaft, sowie deren Vertreter  
in Halle: **Pani Hoede,** Weisgärtr. 90,  
**Hugo Klauke,** Generalagent, Martinstr. 11,  
**Johannes Erbs,** Waadburgstr. 34.

**R. Gottschalcks**  
**Masken- u. Theater-Garderoben-**  
**Verleih-Anstalt,**  
Meine Reichstraße 25, I,  
bietet feine reichhaltige Auswahl  
neuer feiner Herren- u. Damen-Masken-Anzüge  
bei solider Preisbildung bestens empfohlen.



**Carbotheerschwefel-Seife.**  
Überall zu 50 Pfg. pro Stück käuflich.

**Mellinghoff's**  
**Cognac- und Likör-Essenzen**  
in Detailpackung à 75 Pf. aus der Fabrik von  
**Dr. Mellinghoff & Co., Bückeburg**  
sind die ältesten, im Gebrauch die bewährtesten und  
übertreffen an Ergiebigkeit und Geschmack sämtliche  
Nachahmungen.  
In Halle zu haben bei:  
**Gust. Fahrmann, Gebr. Hildeke** vorm. **Pani Fritzsche, Helm-**  
**bold & Co., Ernst Fentisch, Arno Rasch, Alb. Schlüter Nachf.,**  
**A. Steinbach, E. Walters Nachf., M. Waltgott Nachf.,**  
**Gr. Ulrichstr. 20, C. Kaiser, Herr. Max Kleinau, Schmeerstr. 13,**  
**Apotheker Wilhelm Höfer, Gelehrter 59/60, Germania-Droge-**  
**rie von F. Evers Nachf., Gr. Ulrichstr. 51 (Kaisersäle).**

**Lahusen's Jod-Eisen-Lebertran**

Der beste und wirksamste Lebertran. Wirkt blutbildend, mitterneuernb., appetitregend. Weht die Körperkräfte in kurzer Zeit. Allen abnutzten Präparaten und neueren Medicamenten ersetzend. Geschmack fein und milde, daher von Groß und Klein ohne Widerwillen angenommen. Bester Jahresverbrauch über 120,000 Flaschen. Bester Beweis für die Güte und Sicherheit. Viele Aechte und Nachahmungen davor. Preis Mk. 2.50 und 4.60, feyere Größe für längeren Gebrauch vorzuziehen. Man hüte sich vor Nachahmungen, daher achte man beim Einkauf auf die Firma des Fabrikanten **Wolfgang Lahusen** in Bremen. Zu haben in allen Apotheken, Haupt-Niederlage in Halle: **Hirsch, Löwen, Adler, Mohren, Victoria, Engel, Kaiser-Apothek.**



